

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Transkriptionsregeln	XIII
Teil 1: Historische und philologische Einleitung	1
1 Die Bedeutung der Qumranrollen und ihre Entdeckungs- und Forschungsgeschichte	3
1.1 Die Bedeutung der Funde von Qumran	3
1.2 Die Entdeckung 1946/1947	8
1.3 Schriftrollenfunde am Toten Meer vor 1947	12
1.4 Weitere Entdeckungen der ersten Jahre (1949–1952)	15
1.5 Die „Scrollery“ (1952–1960)	17
1.6 Der akademische Skandal par excellence (1960–1990)	20
1.7 Die Veröffentlichung (1990–2010)	22
2 Wie liest man ein Fragment?	
Anatomie der ältesten jüdischen Bücher	27
2.1 Buchform und Layout (Kodikologie)	29
2.2 Vom Fragment zur Transkription	35
2.3 Schrift (Paläographie)	37
3 Vom Fragment zur Rolle:	
Konstruktion, Editionen und Hilfsmittel	47
3.1 Vom Fragment zu Fragmentengruppen	48
3.2 Von der Fragmentengruppe zur Reihenfolge	53
3.3 Abkürzungssystem	55
3.4 Alte Fotos und neue Bildtechniken	58
3.5 Editionen und Hilfsmittel	61
4 Kurze Geschichte Judäas in hellenistisch-römischer Zeit	65
5 Religiöse Bewegungen in Judäa	73

Teil 2: Steine, Rollen, Krüge: Archäologie der Texte von Qumran und ihrer Umgebung	87
6 Grundzüge der Archäologie und Aufteilung in Siedlungsphasen	89
6.1 Wie funktioniert eine Ausgrabung?	90
6.2 Chronologie der Siedlungsphasen von Khirbet Qumran	95
7 Leben in und um Qumran: Gebäude und Objekte	105
7.1 Die wichtigsten Gebäude und Objekte	105
7.2 Friedhöfe	117
7.3 Im Keller: Höhlen im Mergelplateau	120
7.4 Schriftrollenhöhlen im Kliff bei Qumran	124
7.5 Höhlen ohne Schriftrollen im Kliff	125
7.6 Ein Feshkha	127
7.7 Wege und Pfade um Qumran	128
7.8 Exkurs: Die anderen Handschriftenfunde am Toten Meer	129
8 Festung, Villa, Töpferei? Qumran im Kontext	133
Exkurs: Das sogenannte Jachad-Ostrakon	146
9 In und out: Überblick über die Schriftrollen, Autorgruppen, Besitzer und Gegner	149
9.1 War Qumran eine Geniza?	150
9.2 Qumran als Bibliothek? Ein Überblick über die Schriftrollenbestände	151
9.3 Drei Ausreißer?	163
Teil 3: Die Geburt der ältesten Buchreligion: Die Rollen von Qumran und die Hebräische Bibel	171
10 Kanon und Kreativität: Konturen der „Bibel“ und „parabiblicher“ Literatur im Zweiten Tempel	173
10.1 Kanon und Heilige Schriften	174
10.2 Die traditionellen Bibeln	175
10.3 Frühe Zeugnisse zur Kanongeschichte	180
10.4 Konturen Heiliger Schriften in Qumran	182
11 Kopie, Korrektur, Kreativität: Textkritik und Redaktionskritik „biblischer“ und nicht-biblischer Bücher	189
11.1 Textunterschiede und Textkritik	191
11.2 Textunterschiede und Redaktionskritik	203

11.3 Reworked Pentateuch oder Pentateuch?	208
11.4 Textkritik und nicht-biblische Schriftrollen	210
12 Gottes Wort verstehen: Auslegungstechniken und -themen	213
12.1 Rewritten Scripture.	216
12.2 Spin-Offs, Sequels, Prequels	223
12.3 Quellen biblischer Bücher?	227
12.4 Pescharim und andere Kommentare.	228
12.5 Hilfsschriften	233
12.6 Übersetzungen	234
Teil 4: Der <i>Jachad</i>: Quellen, Organisation und Religion der Bibliotheksbesitzer	237
13 Die Quellen des <i>Jachad</i>	239
13.1 Die Damaskusschrift (D) (<i>Zadokidisches Werk</i>)	239
13.2 Die <i>Gemeinschaftsregel</i> (S) und verwandte Texte (Sa und Sb).	243
13.3 Hymnenrolle (H)	249
13.4 Milchama-Texte (M).	252
13.5 Andere Texte: Berakhot, Pescharim, Flor, Test, 11Q13.	254
14 <i>Jachad</i> und Neuer Bund: Organisationsformen	255
15 „Pflanze der Gerechtigkeit“: Ursprung, Geschichte und Protagonisten	265
16 „Das Gute und Rechte vor Dir tun“: Rituale des <i>Jachad</i>.	283
16.1 Riten des Lebenszyklus: Kindheit, Beitritt und Bestattung	284
16.2 Kalender, Fest- und Wochentagsliturgien	288
16.3 Tagzeitenliturgie: Morgen- und Abendgebet, Gemeinschaftsmahl und ewiges Studium	294
16.4 Gebet vs. Opfer	299
16.5 Reinheit	300
17 „Einen Mann im Herzen erleuchten“: Zur Ideologie des <i>Jachad</i>	303
17.1 Gott, Engel, Mensch.	304
17.2 Dualismus	307
17.3 Doppelte Prädestination	312

XII Inhaltsverzeichnis

17.4	Mysterium, Esoterik, Geheimlehren und Schriftauslegung	314
17.5	Präsente Eschatologie, Auferstehung	314
Teil 5: Schlüsselloch Qumran:		
	Neue Einblicke ins antike Judentum	317
18	„Das Ende der Tage“: Eschatologie, Apokalyptik und Messianismus – Qumran und das christliche Judentum . .	319
19	„Das Verborgene erkennen“: Weisheit, Wissenschaft und Magie	339
20	„So lasst unsre Lippen Stiere opfern“: Liturgie, Gebet, Mystik	351
	20.1 Gebete: Qumran und das synagogale Gebet.	353
	20.2 Mystik: Qumran und die Hekhalotliteratur	370
21	„Gottes Willen ordnen“: Tora und Halakha – Qumran und das Rabbinische Judentum	377
	Abbildungsverzeichnis	393
	Allgemeine Bibliographie	395
	1 Übergreifende Internet-Datenbanken und digitale Handschrifteneditionen.	395
	2 Datenbanken auf CD-Rom	395
	3 Kataloge.	396
	4 Textausgaben	396
	5 Archäologie	399
	6 Hilfsmittel	400
	7 Moderne Einleitungen.	402
	8 Auswahl zentraler Konferenzbände außerhalb von STDJ	404
	Anhang	405
	1 Karten und Pläne	407
	2 Zeittafel.	419
	3 Glossar	425
	Quellenverzeichnis	437
	Personenregister	449
	Sachregister.	455
	Archäologische Loci	462